



## Pressemitteilung

# Sachsen mit 17 Projekten beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ erfolgreich

Frankfurt/Dresden, 26. November 2009. „Sachsen ist von je her ein Land der Tüftler und Erfinder. Mit dem überdurchschnittlich guten Abschneiden beim Land der Ideen haben wir das erneut unter Beweis gestellt“, kommentierte Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich den Erfolg von 17 sächsischen Projekten und Initiativen beim bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Sie alle können sich nunmehr zu den „Ausgewählten Orten 2010“ zählen. Tillich erklärte: „In der Kategorie Wissenschaft und Technik sind wir mit sechs ‚Ausgewählten Orten‘ am stärksten vertreten; danach folgt mit vier ‚Ausgewählten Orten‘ der Bereich Kunst und Kultur. Das spiegelt auch unser Selbstverständnis als Forschungs- und Kulturland wider.“ Ministerpräsident Tillich, die Deutsche Bank und die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ präsentieren die sächsischen Preisträger heute der Öffentlichkeit.

Mehr als 2.200 Forschungsinstitute und Unternehmen, Kultureinrichtungen sowie soziale Initiativen hatten sich bundesweit für die Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2010“ beworben. Damit konnte im fünften Wettbewerbsjahr ein neuer Bewerberrekord und im Vergleich zum vergangenen Jahr eine Steigerung um rund zehn Prozent erzielt werden. Eine unabhängige Jury wählte unter dem Vorsitz von Prof. Martin Roth, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, und Prof. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, die 365 Sieger aus.

Das Projekt „Trabant nT“ der Initiatoren IndiKar (Individual Karosseriebau GmbH), Nils Poschwatta Design und Herpa Miniaturmodelle wird zusätzlich mit dem Sonderpreis „Gelebte Einheit“ ausgezeichnet. Damit gehört die sächsische Idee zu den zwölf „Ausgewählten Orten 2010“, die anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung als Botschafter für ein Miteinander in Ost und West besonders prämiert werden. Sie zeigen, in welcher Vielfalt Einheit zwanzig Jahre nach dem Mauerfall gelebt wird.

Deutschlands größte Veranstaltungsreihe wird 2010 bereits im fünften Jahr von der Deutschen Bank und der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler durchgeführt. Für die Preisträger



heißt es an einem ausgewählten Tag im Jahr „Spot an“, um ihre innovativen Ideen jeweils mit einer individuellen Veranstaltung der Öffentlichkeit vorzustellen. Mit jedem Tag wächst so das bundesweite Netzwerk der „Ausgewählten Orte“, das den Preisträgern die Möglichkeit gibt, als Innovationstreiber andere zu inspirieren und Synergieeffekte zu nutzen. In vielfältiger Weise haben sie hiervon profitiert. So berichtet Heinz-Martin Esser, Vorstand beim Branchenverband Silicon Saxony e.V., über das Spitzencluster „Cool Silicon“ als „Ausgewählter Ort 2009“: „Die Auszeichnung hat uns eine Plattform geboten, der breiten Öffentlichkeit das Thema Energieeffizienz in der Informationstechnik näherzubringen. So wird die Region Sachsen als ein ‚Land der Ideen‘ wahrgenommen.“

Bei der Veranstaltung in der Deutschen Bank in Dresden haben die „Ausgewählten Orte 2010“ die Möglichkeit, sich mit Vertretern der „Ausgewählten Orte 2009“ aus Sachsen auszutauschen und das Netzwerk der mittlerweile mehr als 1.400 Preisträger aus dem Land der Ideen zu nutzen.

Unter dem Titel „365 Orte – Eine Reise zu Deutschlands Zukunftsmachern“ erscheint im DuMont-Verlag die Begleitpublikation zur Veranstaltungsreihe. Sie wird ab Januar 2010 im deutschen Buchhandel erhältlich sein.

Mehr Informationen zur Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und zum Wettbewerb finden Sie unter [www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de) oder [www.deutsche-bank.de/ideen](http://www.deutsche-bank.de/ideen)

Pressekontakt:

Deutsche Bank Presse  
Friederike Borgmann  
Tel.: 069/910-38039  
E-Mail: [friederike.borgmann@db.com](mailto:friederike.borgmann@db.com)  
[www.365-orte.land-der-ideen.de](http://www.365-orte.land-der-ideen.de)

„Deutschland – Land der Ideen“  
Anja Sachse  
Tel.: 030/206 459-15  
E-Mail: [sachse@land-der-ideen.de](mailto:sachse@land-der-ideen.de)  
[www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

# 365 Orte im Land der Ideen



In Kooperation mit  
Deutsche Bank



## **Die Initiatoren**

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Schirmherr der Initiative ist Bundespräsident Horst Köhler. Ihr Ziel ist es, ein positives Deutschlandbild im In- und Ausland zu vermitteln und darüber hinaus die Stärken des Wirtschaftsstandortes Deutschland zu betonen. Die Kernbotschaft aller Aktivitäten im Rahmen der Standortinitiative lautet „Deutschland ist führend durch Innovation“.

[www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

## **Die Partnerschaft mit der Deutschen Bank**

In der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“ engagiert sich die Deutsche Bank mit dem Ziel, das vorhandene Potenzial an Kreativität und Leistungskraft in Deutschland sichtbar zu machen. Jeden Tag zeichnen Mitarbeiter der Deutschen Bank die „Ausgewählten Orte“ aus, die von der Jury als besonders innovative und zukunftsweisende Ideen und Projekte ausgewählt wurden. Als Wirtschaftsunternehmen mit starken Wurzeln in Deutschland leistet die Deutsche Bank damit einen aktiven Beitrag zur Stärkung des Standortes.

[www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)



## Der Informatik eine Brücke bauen Ein Netzwerk verbindet Theorie und Praxis

„Ausgewählter Ort“: IT-Bündnis für Fachkräfte  
Institutionsname: IT-Bündnis für Fachkräfte  
Stadt: Chemnitz  
Telefonnummer: 0371- 366 02 00  
Internetadresse: [www.tu-chemnitz.de/  
informatik/it-buendnis](http://www.tu-chemnitz.de/informatik/it-buendnis)  
Veranstaltungstag: 22.02.2010  
Kategorie: Bildung und Jugend



Grau ist alle Theorie, wichtig ist auf dem Platz – selbst in der Welt der Informatik verlieren Fußballerweisheiten nicht ihre Gültigkeit. Leider klafft oft eine Lücke zwischen den vermittelten Kenntnissen und dem Wissen, das Unternehmen benötigen. In diese Bresche springt das IT-Bündnis für Fachkräfte Chemnitz, dem führende IT-Unternehmen, die Chemnitzer Wirtschaftsförderung, die Stiftung IBS und die TU Chemnitz angehören. Ziel der Initiative ist es, Informatikernachwuchs für die Praxis zu qualifizieren. In Ringvorlesungen machen Vertreter aus der IT-Branche die angehenden Informatiker mit Aufgabenstellungen aus der Wirtschaft vertraut. Seminare greifen Themen an der Schnittstelle zwischen Akademie und Arbeitsalltag auf. Enge Beziehungen zwischen Unternehmern, Professoren und Studierenden lassen ein Netzwerk entstehen, das Studierende auch nach ihrem Abschluss fördert – etwa im Rahmen von Trainee- und Mentoring-Programmen. Um auch langfristig dem Fachkräftemangel vorzubeugen, wird die Faszination Informatik an einer Kinder-Uni und in Informatik-AGs schon den ganz Kleinen vermittelt.

# IT-Bündnis für Fachkräfte

**Presse-Information  
19. November 2009**

## **IT-Bündnis Chemnitz ist „Ausgewählter Ort der Ideen“ - Neuer „Schritt in die Zukunft“ am 22. Februar 2010**

**Das Chemnitzer „IT-Bündnis für Fachkräfte“ hat sich als einer der 365 ausgewählten „Orte der Ideen“ für das Jahr 2010 in der Kategorie „Bildung und Jugend“ erfolgreich positioniert. Das teilte die Jury der bundesweiten Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ am Donnerstag mit.**

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Bestrebungen, gemeinsam mit Unternehmen der IT-Branche mehr junge Leute für die Informatik und IT-Berufe zu begeistern, deutschlandweit anerkannt werden“, erklärte Prof. Dr. Wolfram Hardt, Inhaber der Professur für Technische Informatik und Dekan der Fakultät für Informatik der TU Chemnitz (TUC). Prof. Hardt war an der Gründung des IT-Netzwerkes gemeinsam mit Ulrich Geissler, Geschäftsführer der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (CWE), federführend beteiligt.

Das IT-Bündnis wird seine künftigen Projekte und Ziele am 22. Februar 2010 in Chemnitz als „Ausgewählter Ort der Ideen“ bundesweit präsentieren.

Das Motto des Tages lautet: **„Schritt in die Zukunft“**.

Dazu veranstaltet das IT-Netzwerk gemeinsam mit der TU Chemnitz einen „Tag der offenen Tür“, der Schüler, Eltern, Lehrer und Studenten noch tiefer in die Geheimnisse der Informatik einweihen und zugleich ihre immer enger werdende Verknüpfung mit der Industrie der Zukunft erlebbar machen soll. So sind u.a. Schülervorlesungen, Informatik-AG's sowie eine Firmenkontaktbörse geplant.

„Es entspricht unserem einzigartigen Netzwerk-Gedanken, die Informatik bereits in alle Lebensphasen einzubauen“, betonte Ulrich Geissler. Im Kindergartenalter wird das Informatik-Interesse u.a. im Rahmen einer KinderUni geweckt und in Schulpatenschaften, Informatik-AGs und Schülervorlesungen weiter gefördert. Fachvorträge aus der Wirtschaft sowie kooperativ betreute Seminar-, Bachelor-/Masterarbeiten und Promotionen sind fester Bestandteil des Bündnisalltags. Absolventen werden mit Trainee- und Mentoring-Projekten begleitet. Mitarbeiterentwicklungsprogramme und Weiterbildungsmaßnahmen garantieren lebenslanges Lernen. „Fachkräftemangel in der IT-Industrie ist ein vieldiskutiertes Thema. Wir haben gemeinsam mit der Universität und der Wirtschaft die Initiative ergriffen und ein funktionierendes, wachsendes Netzwerk zur praxisorientierten Förderung aufgebaut.“, so Geissler weiter.

Das Chemnitzer „IT-Bündnis für Fachkräfte“ wurde im September 2007 gegründet. Ziel ist, junge Menschen für einen Job in der Informationstechnik-Branche zu begeistern. Zugleich soll auch der Bekanntheitsgrad des Studien- und IT-Industriestandortes Chemnitz über die Grenzen der Region hinaus verstärkt werden. Dazu organisiert das Netzwerk mit der Fakultät für Informatik der TU Chemnitz regelmäßig Vorlesungsreihen sowie Workshops zum Thema „Industrielle IT-Anwendung der Informatik“. Die Ringvorlesungen des Wintersemesters 2009/2010 findet jeweils donnerstags zu Themen wie „Auswertung von Versuchsdaten in der Kfz-Entwicklung“ oder „Industrielle Softwareproduktion - Vision oder Utopie?“ statt.

# IT-Bündnis für Fachkräfte

## Presse-Information 19. November 2009

Das Bündnis wird durch die CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, die TU Chemnitz (TUC) sowie durch zwölf IT-Firmen getragen. Dazu gehören u.a. APRESYS Informations-Systeme GmbH, envia TEL, IBM Deutschland, KOMSA Kommunikation Sachsen AG, die MEGWARE Computer GmbH, die SIGMA Gesellschaft für Systementwicklung und Datenverarbeitung mbH sowie msg systems AG.

### Hintergrundinformationen:

#### 365 Orte im Land der Ideen

Die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank suchen die 365 besten Ideen aus Deutschland. Ausgezeichnet werden herausragende Beispiele für die Kreativität und das Engagement der Menschen im Land. Bis zum 3. Oktober 2009 konnten sich Unternehmen und Forschungsinstitute, Kunst- und Kultureinrichtungen, Schulen, Universitäten, soziale Einrichtungen und Initiativen um den Titel „Ausgewählter Ort 2010“ bewerben.

Eine unabhängige Jury wählte aus allen Einsendungen 365 Preisträger in den Kategorien Wirtschaft, Umwelt und Energie, Wissenschaft und Technik, Bildung und Jugend, Kunst und Kultur, Gesellschaft und Soziales sowie Sport und Tourismus aus. Zum 20-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung werden bis zu zwölf Ideen, die für das Zusammenwachsen Deutschlands stehen, mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Schirmherr der Initiative ist Bundespräsident Horst Köhler, auf den die Formulierung „Land der Ideen“ zurückgeht.

Wir geben Ihnen gerne mehr redaktionelle Information:

#### **TU Chemnitz, Fakultät Informatik**

Prof. Dr. Wolfram Hardt

Straße der Nationen 62  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 531 25550  
Fax: 0371 / 531 25559

#### **Internet:**

[www.tu-chemnitz.de/informatik](http://www.tu-chemnitz.de/informatik)

#### **e-Mail:**

hardt@cs.tu-chemnitz.de

#### **KOMSA Kommunikation Sachsen AG**

Katja Förster  
Niederfrohnaer Weg 1  
09232 Hartmannsdorf  
Tel.: 03722 / 713-750  
Fax: 03722 / 713-660

#### **Internet:**

www.komsa.com  
www.karlo.de

#### **e-Mail:**

presse@komsa.com

